

Zehn Erstligisten beim Eichberg-Cup

- Der Abgeordnete Thorsten Frei spielt die Losfee
- Zum ersten Mal ein Team aus Tschechien dabei
- FC 08 Villingen ist wieder mit von der Partie

VON BERNHARD LUTZ

Blumberg - Der Blumberger Eichberg-Cup verspricht noch spannender zu werden als im Vorjahr. Bei der Auslosung in der Blumberger Sparkasse konnten die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Kickers Schwarz-Gelb zehn Erstligisten aus vier Ländern präsentieren. Mit dem vielfachen Meister Sparta Prag kommt zum ersten Mal auch ein Team aus Tschechien. Nach einem Jahr Pause ist auch wieder der FC 08 Villingen dabei, als Aushängeschild der Schwarzwälder Fußball-Vereine.

Dazu komme zu 95 Prozent noch ein hochkarätiges Team aus England, sagte Andreas Palka, der den Fördervereinsvorsitzenden Joachim Jakob vertrat, dazu kommen auch noch mit großer Wahrscheinlichkeit zwei weitere Bundesligisten.

Andreas Palka schilderte auch kurz die Entwicklung des Turniers: Beim Beginn 2010 kamen die 15 Teilnehmer aus zwei Nationen (aus Deutschland und der Schweiz), darunter war ein Erstligist, Sieger war der FV Ravensburg. Voriges Jahr kamen die 15 Teilnehmer aus fünf Nationen, davon waren 13 Erstligisten, neun aus der Bundesliga.

Ferdinand Hettich und Roman Brodhag stellten die einzelnen Mannschaften vor, deren Nachwuchs fast durchgehend in den Regionalligen, der höchsten deutschen Spielklasse der U15-Junioren, oben mitspielen. Der VfB Stuttgart ist zum Beispiel Meister der Regionalliga Süd.

Der SC Freiburg ist von Anfang an dabei, der Kontakt entstand durch den Vorsitzenden Joachim Jakob, dessen Sohn damals in einer Freiburger Ju-



Sie freuen sich auf den zehnten Eichbergcup der U15-Junioren in Blumberg, von links Andreas Palka vom Förderverein Kickers Schwarz-Gelb, der Bundestagsabgeordnete und Losfee Thorsten Frei, Bürgermeisterstellvertreter Matthias Fischer, Roman Brodhag und Ferdi Hettich vom Förderverein sowie Hausherr Wolfgang Wehrle von der Sparkasse Schwarzwald-Baar als Hauptsponsor. BILD: BERNHARD LUTZ

gendmannschaft spielte. Für die Zuschauer in Blumberg sei das Freiburger Team auch deshalb interessant, weil dort viele Talente aus der Region mitspielen, etwa aus Donauschingen, Kirchen-Hausen oder Löffingen.

Mit RB Leipzig ist seit 2013 ständig ein Team aus dem Osten dabei, 2015 gewannen die Leipziger den Eichberg-Cup.

Als Losfee fungierte der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei, der sich für Blumberg über diesen Höhepunkt freute. Er zog folgende Gruppen:

Gruppe A: Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen, TSG 1899 Hoffenheim, GC Zürich, FC Augsburg und ein noch nicht bekanntes Team.

Gruppe B: Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig, RB Salzburg, VfB

Stuttgart und FC 08 Villingen.

Gruppe C: SC Freiburg, Eintracht Frankfurt, Sparta Prag, ein Team aus England und ein weiteres noch nicht bekanntes Team.

Hausherr Wolfgang Wehrle freute sich über das „tolle Turnier“, das die Sparkasse nun zum vierten Mal als Hauptsponsor begleite. Bürgermeister Matthias Fischer, der den Bürgermeister und Schirmherrn Markus Keller vertrat, kann sich noch an die Anfänge des Turniers erinnern, das ursprünglich Weißer-Yokohama-Cup hieß. Er dankte den Organistoren im Namen der Stadt, für Blumberg sei der Eichberg-Cup ein sportlicher Höhepunkt.

Der SÜDKURIER begleitet den Eichbergcup wieder als Medienpartner.

Veranstalter

Den Eichberg-Cup veranstaltet der Förderverein Kickers Schwarz-Gelb in Kooperation mit der Stadt Blumberg, Bürgermeister Markus Keller ist Schirmherr. Der Förderverein setzt sich vor allem aus Mitgliedern des SV Fützen und des VfL Riedböhringen zusammen, es kann aber grundsätzlich jeder Interessierte Mitglied werden. Unterstützt wird der Eichberg-Cup von rund 60 regionalen und überregionalen Sponsoren. Andreas Palka vom Förderverein hob besonders die Gastfamilien hervor. Medienpartner ist der SÜDKURIER. (blu)